

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

425 7 **Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Eine Beschlussfassung war nicht veranlasst.

Genehmigung der Niederschrift aus öffentlichen Sitzungen

426 7 Beschluss: 7:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung am 31.05.2011 wurde den Bauausschussmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Damit gilt die Niederschrift vom Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschuss gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i. V. mit § 23 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat für die Amtszeit von 2008 bis 2014 als genehmigt.

Erweiterung Sportzentrum an der Jahnstraße; Bemusterung der Beleuchtungskörper und Ausstattungsgegenstände

Der Vorsitzende bringt den Bauausschussbeschluss Nr. 390 vom 31.05.2011 in Erinnerung. Dabei wurde durch den Bauausschuss u.a. die Ausführung des Bodenbelags für die Ringerhalle in einem versiegelten Linoleum, Farbe wie PUR- (Polyurethane) Beschichtung staubgrau Nr. 506, beschlossen. Diese Mehrkosten in Höhe von rund 7.600,- € brutto sind durch Einsparungen im Projekt zu prüfen (Einhaltung des Budgets). Die Planer wurden beauftragt ein entsprechendes Muster des Linoleums vorzulegen. Insgesamt wird das versiegelte Linoleum (marmoriert DLW 6151-20) auf einer Fläche von rund 740m² für die Ringerhalle verlegt. Die Kosten dafür betragen rund 24.500,- € brutto.

Das der Verwaltung vorgelegte Muster hat eine sehr auffallende Farbgebung und weicht von der beschlossenen Farbgebung (wie PUR-Beschichtung staubgrau Nr. 506) stark ab. Die Verwaltung hat sich daraufhin weitere Muster der Farbpalette für einen Linoleumboden und einer PUR-Beschichtung vorlegen lassen. Diese werden in der Bauausschusssitzung am 30.06.2011 dem Gremium vorgelegt.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd. Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

Des Weiteren konnte in der Bauausschusssitzung am 31.05.2011 auf Grund erneut fehlender Musterleuchten keine Bemusterung der noch ausstehenden Leuchten vorgenommen werden. Das Ingenieurbüro Obermeyer, München, hat nun in Abstimmung mit der Gebäudeplanung, dem Architekturbüro SSP, Waldkirchen, am 14.06.2011 die noch fehlenden Musterleuchten in ein Handout zusammengeführt und werden in der Bauausschusssitzung am 30.06.2011 behandelt. Ebenso wird dem Bauausschuss der noch auszuwählende Hygienebehälter (Bauausschussbeschluss Nr. 375 vom 29.03.2011) vorgelegt.

Das Handout Beleuchtungskörper, Stand 20.06.2011, sowie die Lagepläne (UG, EG und Außenbereich) für die Beleuchtungsplanung wurde den Mitgliedern des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses zugestellt.

427 7 Beschluss: 7:0

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des planenden Ingenieurbüros Obermeyer, München, zum Beleuchtungskonzept vom 30.06.2011, Stand 20.06.2011, zur Kenntnis. Herr Zimmermann und Frau Mantei (beide IB Obermeyer) und Herr Klamt (Hausmeister im Sportzentrum) beantworteten alle Fragen aus dem Gremium (Handhabung, Leuchtmittelwechsel, Energieverbrauch, Einheitlichkeit etc.). Energiesparende Leuchtmittel (LED etc.) sind vorzusehen. Folgende Beleuchtungsmodelle werden nach ausführlicher Bemusterung ausgewählt:

Bezeich- nung	Beschreibung	EP € brutto	Anzahl	GP € brutto
A T6	<i>Anbauleuchte Flur im UG, Foyer und Restaurant im EG Louis Poulsen Record II Maxi DL, TR-5 55 Watt Durchmesser 374mm prismatische Abdeckung mit indirekter Deckenaufhellung. Im Restaurant Leuchte mit EVG dim Lichtfarbe 830</i>	<i>Mit EVG</i>		
		302,49	35	10.587,15
		<i>Mit EVG, Sicherheitsbeleuchtung</i>		
		317,77	20	6.355,40
		<i>Dimmbar</i>		
P T2	<i>Pendelleuchte Glashütte Limburg 4895 Glas weiß, durchscheinend, Glühlampe E27 60Watt Durchmesser: 105 mm Höhe: 240 mm</i>	450,31	23	10.357,13
		<i>Dimmbar, Sicherheitsbeleuchtung</i>		
		465,78	10	4.657,80
E T1	<i>Einbaudownlight Flure und Übergänge Turnerhalle Trilux Inperla 2x26W, Lichtfarbe 840,</i>	99,42	37	3.678,54
		<i>Mit Sicherheitsbeleuchtung</i>		

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

	Reflektor mattglanz silber mit Dekorring silber	111,40	18	2.005,20
E T3	Einbaudownlight Trilux Inperla 1x26W, Lichtfarbe 840 mit Dekorring silber	87,30	4	349,20
E T14	Einbaueinzelleuchte Umkleiden, WC-Bereiche, Spiegel, ZBV Philips Lighting INDOLIGHT 1x49W mit EVG geschlossene Abdeckung Poly- carbonat, IP 40, Lichtfarbe 840	112,90	31	3.499,90
		Mit Sicherheitsbeleuchtung		
		128,17	1	128,17
E T10	Einbaudownlight mit EVG im Außenbereich, 1x42W TC-Teli, IP65 insektendicht Wila E2665-33 Ring Sonderlackierung ähnlich RAL 7024 im Preis enthalten.	451,69	10	4.516,90
		Mit Sicherheitsbeleuchtung		
		468,60	9	4.217,40
W T2	Wandanbauleuchte Stiefelgänge und Flur Ringerhalle Abmessungen (220x220x220mm) RAL 9007 we ef OLV330 132-0227 1 x 32W mit EVG	308,19	32	9.862,08
		Mit Sicherheitsbeleuchtung		
		527,79	14	7.389,06
W T3	Wandleuchte Treppe Ringerhalle Giotto 335, 2x18Watt	85,01	3	255,03
		Mit Sicherheitsbeleuchtung		
		104,87	1	104,87
W T5	Wandanbauleuchte Tribünenbe- leuchtung Turnerhalle, Abmessungen (300x300x300mm) RAL 9007 we ef OLV340 132-0228 1x42W mit EVG	308,19	5	1.540,95
		Mit Sicherheitsbeleuchtung		
		328,05	7	2.296,35
T1	Lichtstele (h 2.6 m) Freisitz- und Fluchtwegbeleuchtung Siteco City Light 2x TC-L 18/24W/2G11 Sicherheitsbeleuchtung Masthöhe ca. 2,6 Meter	842,88	7	5.900,16
T2	Mastaufsatzleuchte als Wegebeleuchtung ähnlich zur Bestandswegeleuchte Fabrikat: Trilux, Type: 9811LO 50-70HSE-E K Masthöhe ca. 3,8m	1113,17	9	10.018,53

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Empfehlung des anwesenden Hausmeisters Herrn Klamt wird entsprochen, als Hygienesammler das Modell BOBRICK B-270 in Edelstahl rostfrei mit matt geschliffenen Außenflächen (15 Stück für ca. 50,- €/brutto je Hygienesammler) für die Erweiterung des Sportzentrums vorzusehen.

Der Bauausschuss spricht sich nach ausführlicher Erörterung abschließend für einen versiegelten Linoleumboden in der Ringerhalle (rund 740m²) in marmoriert DLW 6151-20 (Farbton graublau) aus. Diese Mehrkosten in Höhe von rund 7.600,- € brutto sind durch Einsparungen im Projekt zu prüfen (Einhaltung des Budgets).

Az.: 6321
3.4; 3.1, 2.0, 1.0

Bauantrag der SWM Services GmbH zum Neubau einer Leitwarte im Heizkraftwerk Nord an der Münchner Straße 22

Der Vorsitzende gibt den Bauantrag der SWM Services GmbH zum Neubau einer Leitwarte im Heizkraftwerk Nord an der Münchner Straße 22, Fl.Nr. 1188/5, vom 10.05.2011 bekannt. Die Planzeichnungen des Architekturbüros SCG, München, vom 18.04.2011 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 1188/5 (223.319m²), das im Flächennutzungsplan als Sondergebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 39/86, Heizkraftwerk Nord.

Vom Antragsteller wird die Errichtung einer Leitwarte auf dem Dachgeschoss (das teilweise abgebrochen wird) des bestehenden Betriebsgebäudes geplant. Gemäß Betriebsbeschreibung wird die Leitwarte vom Personal des Heizkraftwerkes im Wechselschichtdienst für reine Bedien- und Beobachtungstätigkeiten des laufenden Anlagenbetriebs besetzt. Dazu werden neben den hierfür erforderlichen Bildschirmarbeitsplätzen auch verschiedene Büro-, Besprechungs-, Archiv- und Sozialräume integriert.

Die Leitwarte wird die Maße Länge 21,31m x Breite 30,09m aufweisen. Das Betriebsgebäude wird durch die Maßnahme von einer derzeitigen Höhe von 10,33m auf 16,63m erhöht (6,08m, überhöhtes Geschoss).

428 7 Beschluss: 7:0

Dem Bauantrag der SWM Services GmbH zum Neubau einer Leitwarte im Heizkraftwerk Nord an der Münchner Straße 22, Fl.Nr. 1188/5, vom 10.05.2011, wird unter folgenden Maßgaben zugestimmt:

- Die im Bebauungsplan festgesetzte Geschossfläche von insgesamt 34.000m² ist einzuhalten.
- Die Abstandsflächen gemäß BayBO sind einzuhalten.
- Der beantragten Gesamthöhe für den Gebäudeteil der Leitwarte auf 16,63m (einschließlich der Leitwarte) wird zugestimmt.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 39/86, Heizkraftwerk Nord, sind einzuhalten.
- Bezüglich Statik und Brandschutz hat sich der Antragsteller mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen.

Az.: 610/1

3.1

Bauantrag der ProSiebenSat.1 Media AG auf Nutzungsänderung einer Teilfläche und Anbau einer Außentreppe an der Medienallee 7

Der Vorsitzende gibt den Bauantrag der ProSiebenSat.1 Media AG auf Nutzungsänderung einer Teilfläche und Anbau einer Außentreppe (Westseite) an der Medienallee 7, Fl.Nr. 205, vom 17.05.2011 bekannt. Die Planzeichnungen des Architekten Herrn Konrad, Jetzendorf, vom 16.05.2011 werden zur Einsichtnahme vorgelegt.

Für das Grundstück Fl.Nr. 205 (10.971m²), das im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet ausgewiesen ist, besteht der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 51/89, Teilfläche zwischen der Gutenbergstraße und der S-Bahnlinie, südlich der Medienallee.

Der Antragsteller beabsichtigt, die bestehenden Schalträume bzw. Büro (nördlicher Gebäudeteil) im Erdgeschoss ausschließlich in Büros (258m² Fläche) umzubauen. Ebenso soll eine Außentreppe am westlichen Gebäudeteil realisiert werden.

Gemäß der vorgelegten Stellplatzberechnungen des Architekten Herrn Konrad, Jetzendorf, vom 16.05.2011 sind für die Umbaumaßnahme sechs zusätzliche KFZ-Stellplätze erforderlich. Nach der Umbaumaßnahme sind für das gesamte Objekt 153 Stellplätze erforderlich (Genehmigung vom 14.01.1998 147 Stellplätze), 157 oberirdische Stellplätze (u.a. Parkdeck) sind gemäß Antragsunterlagen auf dem Grundstück vorhanden. Laut Festsetzung des Bebauungsplanes sind je 35m² Bürofläche 1 KFZ-Stellplatz nachzuweisen.

429

7

Beschluss: 7:0

Dem Bauantrag der ProSiebenSat.1 Media AG auf Nutzungsänderung einer Teilfläche (258m² Fläche) und Anbau einer Außentreppe (Westseite) an der Medienallee 7, Fl.Nr. 205, vom 17.05.2011 wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass für diese Nutzungsänderung sechs KFZ-Stellplätze dauerhaft als solche unterhalten werden.

Soweit erforderlich sind der Brandschutz und die Statikprüfung durch den Antragsteller mit dem Landratsamt München abzustimmen.

Az.: 610/1

3.1

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Tekturantrag von Herrn Michael Pronold zu den KFZ-Außenstellplätzen an der Lindenstraße 12

Der Vorsitzende gibt den Tekturantrag von Herrn Michael Pronold, München, zu den KFZ-Außenstellplätzen an der Lindenstraße 12, Fl.Nr. 547/3, vom 06.04.2011 bekannt. Die Planzeichnungen des Architekturbüros Barich und Stoderl, München, vom 05.04.2011 werden zur Einsichtnahme vorgelegt. Mit Schreiben vom 25.05.2011 bittet das Landratsamt München um gemeindliche Stellungnahme.

Für das Grundstück Fl.Nr. 547/3 (726m²), das im rechtskräftigen Flächennutzungsplan als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen ist, besteht kein Bebauungsplan.

Der Vorsitzende bringt den Bauausschussbeschluss Nr. 90 vom 03.02.2009 in Erinnerung, in dem dem Bauvorhaben u.a. mit folgenden Maßgaben zugestimmt wurde:

- Für das Mehrfamilienhaus sind je eigenständige Wohneinheit bis 60m² 1,3 KFZ-Stellplätze und über 60m² Wohnfläche 1,5 Stellplätze zu errichten und als solche dauerhaft zu unterhalten. Darüber hinaus ist mindestens ein KFZ-Stellplatz für Besucher auf dem Grundstück herzustellen.
- Die Vorgartenlinie von 5m ist mit Ausnahme des Besucherparkplatzes auch durch oberirdische KFZ-Stellplätze frei zu halten. Einer nahezu ausschließlichen Unterbringung der Stellplätze neben der Fahrbahn wird aus ortsbild- und straßenbildgestalterischen Gründen auf keinen Fall zugestimmt.

Das Landratsamt München erteilte Herrn Michael Pronold die bauaufsichtliche Genehmigung (07.05.2009) für den Neubau eines Wohnhauses mit vier Wohneinheiten, für die Errichtung einer Doppel-Duplexgarage (vier Stellplätze) und für die Anlegung von drei oberirdischen KFZ-Stellplätzen auf dem Grundstück Lindenstraße 12 (Fl.Nr. 547/3). Derzeit sind die notwendigen sieben Stellplätze, wie in der bauaufsichtlichen Genehmigung des Landratsamtes München vom 07.05.2009 gefordert nicht vorhanden.

Ebenso wird der Bauausschussbeschluss Nr. 342 vom 26.01.2011 in Erinnerung gebracht, in dem dem Antrag auf Änderung des Stellplatznachweises (Entfall der Duplexgarage) nicht zugestimmt wurde.

Der Vorsitzende weist insbesondere darauf hin, dass in der aktuellen Planung vom 05.04.2011 von den sieben Stellplätzen nun mehr drei Stellplätze (inkl. Besucherstellplatz) unmittelbar an der Grundstücksgrenze zur Lindenstraße (innerhalb der 5m Vorgartenlinie) vorgesehen sind. Auf die Errichtung der Doppel-Duplexgarage wird verzichtet.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

430 7 Beschluss: 7:0

Der Bauausschuss hält an seiner bisherigen Beschlusslage fest, dass die Vorgartenlinie von 5m mit Ausnahme eines Besucherparkplatzes auch durch oberirdische KFZ-Stellplätze frei zu halten ist. Dem Tekturantrag vom 06.04.2011 zur Änderung der KFZ-Stellplatzanordnung wird ausdrücklich nicht zugestimmt.

Die Errichtung einer Doppel-Duplexgarage und für die Anlegung von drei oberirdischen KFZ-Stellplätzen wie in der bauaufsichtlichen Genehmigung des Landratsamtes München vom 07.05.2009 festgestellt, ist zwingend einzuhalten.

Az.: 6010
3.1; 3.2

Antrag der Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG zur Benennung der Privatstraße durch das Kiesa-Gelände **(Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat)**

Der Vorsitzende gibt den Antrag der Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG zur Benennung der Privatstraße durch das Kiesa-Gelände vom 10.06.2011 bekannt.

Im Rahmen der Sanierung der Privatstraße durch das Kiesa-Gelände wurde die Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG von der Polizeiinspektion Ismaning darauf hingewiesen, die Straße zu benennen. Derzeit ist das komplette Kiesa-Gelände der Münchner Straße 26 zugeordnet.

Seitens der Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG wird die Benennung der Privatstraße mit Wilhelm-Kemmelmeyer-Bogen vorgeschlagen.

Herr Wilhelm Kemmelmeyer war Bauingenieur und hat als Vorstand, Aufsichtsrat und Inhaber über fünf Jahrzehnte die Überland-Firmen geleitet. Außerdem traf Herr Wilhelm Kemmelmeyer die Entscheidung den Firmensitz der Überland-Firmen von München nach Unterföhring zu verlegen.

Gemäß Bayerischem Straßen- und Wegegesetz werden seitens der Gemeinde nur öffentlich gewidmete Straßen benannt. Außerdem ist es in Unterföhring nicht üblich, Straßen nach Personen zu benennen.

Zur Klarstellung der Zufahrts- und Hausnummernverhältnisse wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, das Kiesa-Gelände (außer das Betriebsgebäude an der Münchner Straße 26) der Mitterfeldallee zu zuordnen.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

431 6 Beschluss: 6:0

Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat:

Der Bauausschuss stimmt dem Antrag der Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG zur Benennung der Privatstraße durch das Kiesa-Gelände vom 10.06.2011 mit der Namensgebung Wilhelm-Kemmelmeyer-Bogen zu.

Damit ist keine Widmung im Sinne des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz verbunden. Die Benennung der Privatstraße (u. a. Hinweisbeschilderung) hat auf Kosten der Firma Kiesa Quetschwerk GmbH & Co. Betriebs KG zu erfolgen. Damit verbunden sind ggf. alle Forderungen der dort befindlichen Firmen und Nutzer.

Gemäß Art. 49 Abs. 1 GO hat sich Gemeinderatsmitglied Herr Kemmelmeyer an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt.

Az.: 610/1
3.1; 3.2

Bekanntgaben und Anfragen

- Abbruch eines Astes einer Pappel am Feldkreuz in der Aschheimer Straße und anschließender Sturz in die Kleingartenanlage

Am 20.06.2011 erhielt die Gemeinde ein E-Mailschreiben von Herrn Lutz, 1. Vorsitzende des Kleingartenvereins, mit einer Nachricht über den Bruch eines Astes einer Pappel am Feldkreuz (ca. 5 m lang, 10 cm dick), der anschließend in die Parzelle Nr. 3 der Kleingartenanlage gefallen ist. Ein Schaden ist dabei nicht entstanden. Bei dem Ast handelt es sich nicht um Totholz, sondern um einen sog. ‚Grünbruch‘.

Herr Lutz hält den Vorfall für „lebensgefährlich“, da die Möglichkeit bestanden hat, dass ein Mitglied der Pächterfamilie von dem Ast getroffen hätte werden können. „Um Leben zu schützen“ bittet Herr Lutz die Gemeinde dringend um Entfernung der Pappeln.

Laut Aussage des Gutachterbüros Kunze kommen ‚Grünbrüche‘ bei alten Pappeln oft vor und sind nicht zu verhindern. Um weitere Schäden nach Möglichkeit zu vermeiden, empfiehlt die Gutachterin eine 30 – 35 %-ige Einkürzung der beiden Kronen.

Laut Angebot der Baumpflegefirma Veitengruber vom 22.06.2011 würde sich die Kroneneinkürzung der beiden Pappeln auf ca. 1.500,- € belaufen.

Die Entscheidung über eine Fällung der Pappeln am Feldkreuz oder eine Kroneneinkürzung soll durch das zuständige Gremium (Umweltausschuss) getroffen werden.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd. Nr. Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Grund dafür ist, dass es im Gemeindegebiet noch zwei andere größere Standorte mit Pappeln gibt, nämlich am Parkplatz der Kleingartenanlage am Aschheimer Weg und am Schlittenberg in der Isarau. Wenn die Pappeln am Feldkreuz gefällt werden, weil möglicherweise ein Ast abbrechen könnte, dann wird damit ein Präzedenzfall geschaffen, der womöglich die Forderung der Anlieger nach Fällung der anderen Pappeln nach sich ziehen könnte.

Aus Zeitgründen muss eine Entscheidung noch vor der Sommerpause getroffen werden. Da kein weiterer Tagesordnungspunkt im Umweltausschuss anliegt, wird empfohlen, die Umweltausschusssitzung vor der nächsten Bauausschusssitzung abzuhalten, d.h. am 26.07.2011 um 17:30 Uhr.

- Sportzentrum an der Jahnstraße; Wasserschaden in der Tennishalle

Am 06.06.2011 gegen 16:00 Uhr trat auf Grund des Unwetters über die provisorische Dachentwässerung am Neubau Wasser in die Tennishalle ein. Der Schaden wurde am 07.06.2011 mit einem Schadensgutachter der Bauwesenversicherung sowie einem unabhängigen Schadensgutachter begangen. Dabei konnte festgestellt werden, dass Platz 2 (ca. 50m²) durch die erheblichen Wassermassen nicht mehr bespielbar ist. Auch die Plätze 1 und 3 wurden geringfügig beschädigt. Es wurden umgehend Trocknungsmaßnahmen eingeleitet. Die Trocknungsmaßnahmen werden auf Grund der Entwicklung bis zum 01.07.2011 eingestellt werden können. Im Anschluss werden die Bodensanierungsmaßnahmen eingeleitet.

Der Schaden wurde der Gebäudeversicherung für die Tennishalle und der Bauwesenversicherung für den Neubau am 07.06.2011 gemeldet. Des Weiteren wurde durch die Verwaltung das planende Architekturbüro SSP, Waldkirchen, aufgefordert den Schaden der Betriebshaftpflicht zu melden.

Die Bauwesenversicherung hat eine Kostenübernahme für die Schäden am Neubau signalisiert. Schäden an der Bestandshalle werden durch die Gebäudeversicherung nicht übernommen. Eine Elementarversicherung besteht nicht. Die Betriebshaftpflicht des Planers hat noch kein Ergebnis vorgelegt.

Die Hallentennisplätze wurden bis auf weiteres zur Nutzung gesperrt. Die Sperrung wurde in den Ortsnachrichten veröffentlicht. Nach Abschluss der Trocknungsarbeiten am 01.07.2011 wird entschieden, ob alle Plätze weiterhin gesperrt bleiben müssen oder ob nur Platz 2 weiterhin gesperrt bleiben muss.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Baumaßnahmen Tiefbau 2011

Die zeitlichen Abläufe der im Jahre 2011 geplanten Tiefbaumaßnahmen werden wie folgt bekannt gegeben:

1. Vollsignalisierung Mitterfeldallee /Straßäckerallee: 12.04.2011 bis 31.05.2011. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Der Netzanschluss E.ON erfolgt in den kommenden Wochen. Anschließend Inbetriebnahme.

2.1 Fichtenstraße: seit 14.03.2011 bis voraussichtlich 30.06.2011

2.2 Bahnhofstraße: seit 11.04.2011 bis voraussichtlich 01.07.2011

2.3 Lindenstraße, Birkenstraße: ab 02.05.2011 bis voraussichtlich 31.07.2011

2.4 Isarau (Isaraustraße, Dammstraße, Isarweg, Kanalstraße): seit 11.04.2011 bis Ende Oktober 2011

2.5 Johanneskirchner Straße: ab 05.09.2011 bis 30.11.2011

3.1 Kreuzung Rivastraße / Medienallee: vom 01.07.2011 bis 02.07.2011

3.2 Egerlandstraße: AFB-Deckschicht nach Abschluss mehrerer Spartenanschlüsse wegen Hochbaumaßnahmen voraussichtlich Herbst 2011

4. Apianstraße (Unterführung M3):

- Vorbereitende Maßnahmen Rodung, Spartenumlegung seit 14.02.2011

- Hauptmaßnahme Beginn 20 KW (bis 22.05.2011)
 Ende 48 KW (bis 04.12.2011)

5. GEOVOL BA 2011 ab 25.04.2011 bis voraussichtlich Ende Oktober 2011

Az.: 6312

3.2; 3.1

- Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde Unterföhring 2011 und GEOVOL 2011;
Zusätzliche Baustelle der Stadtwerke München in der Kanalstraße

Der Vorsitzende bringt die Bekanntgabe in der Sitzung des Gemeinderates am 31.05.2011 über die zusätzliche Baustelle der Stadtwerke München in der Kanalstraße in Erinnerung.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd. Anwe-
Nr. send

Vortrag - Beschluss

Auf Grund von Lieferproblemen musste die Maßnahme der Stadtwerke München nochmals verschoben werden. Als Maßnahmenbeginn ist der 25.07.2011 terminiert. Diese Terminfestlegung erfolgt in Abstimmung mit dem mit der Straßensanierung Isarau beauftragten Ingenieurbüro Schönenberg + Partner, München, statt, so dass eine Kollision mit der Straßensanierungsmaßnahme Isarweg ausgeschlossen ist. Im Rahmen der Vollsperrung der Kanalstraße soll auch die Zugangstreppe Kirchensteg durch die E.ON Wasserkraft saniert werden.

Az.: 6312, 8631
3.2; 3.1

- Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Balkonarbeiten in der Ahornstraße 38 fertiggestellt sind und das Gerüst in den nächsten Tagen abgebaut wird. Die Balkone in der Ahornstraße 35 sind Ende nächster Woche fertiggestellt.
- Weiter wird vom Vorsitzenden bekannt gegeben, dass der Bolzplatz an der Mitterfeldallee/ Münchner Straße im Juli in Betrieb genommen wird.
- Herr Kapfenberger teilt den Anwesenden mit, dass die Asphaltierungsarbeiten in der Bahnhofstraße abgeschlossen sind und derzeit die Markierungen aufgebracht werden. Anschließend wird die Umfahungsstrecke über das BAHOG-Gelände wieder zurückgebaut.
- Herr Kapfenberger teilt außerdem noch mit, dass die Ampelanlage an der Mitterfeldallee/Straßäckerallee in Kürze an die Stromversorgung angeschlossen wird (Mitteilung von E.ON). Die Baumaßnahmen sind alle abgeschlossen.
- Der Vorsitzende gibt noch bekannt, dass die Fichtenstraße am 01.07.2011 mit der letzten Deckschicht asphaltiert wird und ab nächster Woche wieder befahrbar ist, auch für Busse.
- Herr Kemmelmeier moniert, dass die Sprudler am Bürgerhaus immer noch nicht die gewünschte Höhe erreicht haben. Herr Kapfenberger erläutert den Anwesenden ausführlich die aktuelle Sachlage und teilt mit, dass ab 04.07.2011 laut Aussage der Fachplaner und Architekten die Wassersprudler an der Münchner Straße, die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen 70cm, dauerhaft erreichen sollen. Die Verwaltung wird die Einhaltung des Auftrages überprüfen und bei Bedarf weitere Schritten einleiten.
- Frau Schödl teilt mit, dass im Bereich der Flurstraße 13 sowie im Kurvenbereich der Flurstraße Straßenbelag locker ist. Darüber hinaus wurde Frau Schödl angesprochen, dass bei dem derzeitigen Straßenvollausbau die neu verlegten Bordsteine scharfkantig wären.

32. Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 30.06.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Außerdem seien Richtung Feringasee, Höhe des ZDF-Parkplatzes Büsche, die in diesem Bereich hineinragen und überhängen. Herr Kapfenberger teilt mit, dass hier eine Überprüfung stattfinden wird.

Thomas Weingärtner
Zweiter Bürgermeister

Lothar Kapfenberger
Schriftführer